

SAVING FLOWERS

Übersetzung des gesprochenen Textes:

Ich saß im Hinterhof und wartete darauf, dass meine Wäsche trocknete. Unter die tropfenden Kleider hatte ich Flaschen gestellt, um das Wasser aufzufangen. Aber es hatte keinen Sinn. Der Boden war durchnässt. Wasser füllte das ganze Haus. Eine Flut.

Ich hörte eine Stimme lachen und sagen:

„Als ob über uns kein Dach wäre.“

Ich blickte nach oben, schloss die Augen.

Es stimmte. Über uns spannte sich ein Dach.

Woher kam also all dieses Wasser?

Ich stand da.

„Hier kannst du stehen. Hier tropft kein Wasser.“

„Das ist mein Schlafzimmer“, sagte die Stimme.

„Du hast ein großes Bett“, antwortete ich.

Ich legte mich darauf -

Nein, Moment., Ich irre mich. Das Bett war nicht hier.

Ich glaube, hier sind wir mitten im Wohnzimmer.

Ich beginne von vorn.

Am Hauseingang.

Das hier ist der Eingang zum Haus.

Ich trete ein.

Mein Blick fällt auf die Blumen in auf dem Tisch.

„Ich habe sie heute gekauft“, sagt die Stimme.

„Ich glaube das Erste, was ich aus diesem Haus retten würde, wären diese Blumen.“ Dann beugt sie sich näher und flüstert „In dieser Stadt waren Blumen ein Überfluss. Ein Nachgedanke.

Es gab immer etwas Wichtigeres zu kaufen.“

Von hier aus kann man in das Zimmer gehen.

Hier bin ich in dem Raum.

Das Bett hier. Das Fenster dort drüben. Vom Bett aus kann man hinausblicken, über den Fensterrand.

Ein einzelner Olivenbaum steht im Garten. Dort...

„Siehst du sie? Dort drüben? Der Wind hat die nasse Kleidung auf die Straße geweht.

Ein Kleidungsstück liegt dort. Ein Hemd da drüben. Auf diesem... blauen Objekt. Es ist schwer zu sagen, was es ist. Es könnte ein blaues Kissen sein. Oder ein blauer Teddybär, einem Kind aus den Händen gefallen ... Oder vielleicht ein blauer Rucksack, gefüllt mit Vorräten für zwei Tage..

Blau verschwindet. Gelb nimmt seinen Platz ein. Ein gelbes Hemd mit roten Blumen...

Ich stelle mir vor, wie das Hemd einst getragen wurde, bevor der Wind es forttrug.

Am Meer stehend. Hier. Gleich dahinter.. das Meer...

Gelb.., Rot., und Blau, das langsam verblasst...

Der Wind weht...

Die Blumen auf dem Hemd werden größer...

Gelb löst sich auf.

Rot breitet sich aus...

Das Meer verschwindet...

Die Straße verblasst...

Die Blumen werden größer.

Und größer.

Und größer.."

